

25.08.2019

## **Protokoll Workshop Jubiläum**

Datum: 24.08.2019, 14:00 – 18:00 Uhr

Ort: St. Wolfgang, Dieburg

Teilnehmer\*innen:

Gertrud

Klaus

Gerhard

Marie-Jo

Elke

Andreas

Karen

Elisa

Elfriede

Franziska

Gast: Christine Feiler

Moderatorin: Birgit Lieber

Protokoll: Elke

## **Tagesordnung**

14:00: Begrüßung und Programm

14:15: Kreativer Einstieg

14:30: Programm-Ideen entwickeln

16:00: Kaffeepause

16:15: Programm festlegen

16:45: AGs bilden und Aufgaben verteilen

17:10: Motto finden

17:50: Schlussrunde

### **1. Begrüßung**

Birgit Lieber begrüßt alle Anwesenden. Christine Feiler stellt sich kurz vor.

## 2. Kreativer Einstieg

- Birgit bittet jeden, sich mit seinem Namen und einer Eigenschaft vorzustellen.

## 3. Programm-Ideen entwickeln

- Die Teilnehmer\*innen schreiben Ideen für das Jubiläumsjahr auf Karten und legen sie in die Raummitte.
- Anschließend nimmt sich jeder aus diesem „Ideenpool“ 1-3 Karten, die ihm am wichtigsten/interessantesten erscheinen. Die Auswahl erfolgt unter dem Gesichtspunkt: Bei welchen Punkten sehe ich am meisten Potential?
- Die ausgewählten Karten werden an eine Pinnwand gehängt und dabei näher erläutert. Ausgewählt waren folgende Karten:
  - Politische Diskussion: Warum machen wir diese Arbeit überhaupt? Was muss sich ändern?
  - Jubiläumsauftritt/-plakat: Soll Aufmerksamkeit erregen und Wiedererkennungseffekt haben.
  - Nachmittag aller Konfessionen
  - Ökumenischer Gottesdienst
  - Kinder mit dem Thema „Fairer Handel“ in Kontakt bringen. Idee: Kinderralley, Geocaching o.ä.
  - Neues Logo/Professionelles Marketing; Ziel: Aufmerksamkeit erzeugen
  - Dieburger mit einbeziehen: Idee für das Motto: Dieburg *fair*ändern – Ich bin dabei
  - Dieburger Gewerbeverein mit einbeziehen
  - World-Coffee-Day
  - Fairer Stadtplan Dieburg: Würde voraussichtlich allein auf Dieburg bezogen nicht genug hergeben.
  - Kunsthandwerk vorstellen
  - Präsenz in den Sozialen Medien, um junge Leute zu erreichen. Auch dort Verbreitung des Mottos
  - Politische Diskussion für alle
  - Junge Leute gewinnen durch Schulveranstaltungen: z.B. Theater in der Schule stattfinden lassen; Film in der Schule laufen lassen; Aktionstage in der Schule.
  - Jubiläumsschokolade/Jubiläumsprodukte: Schokolade bedrucken lassen: Gestaltung mit Logo bzw. Motto

- LobOlmo evtl. verbinden mit Verkostung (Speisen aus aller Welt): erreicht viele Leute
- Produzenten stellen etwas vor
- Kaffeeauschank ev./kath. Gemeinde: Netzwerk verstärken
- Für Kinder und Jugendliche: Fußballturnier
- Musikfest auf dem Marktplatz: Musik und Tanz aus unterschiedlichen Kulturen: Fest für alle.
- Radtour in Dieburg und Umgebung (Roßdorf, Groß-Zimmern, Groß-Umstadt...) mit dem Thema „Nachhaltigkeit“
- Für Kinder: Baumwolltasche gestalten
- Akademische Feier: offizieller Start für das Vereinsjubiläum. Einladung an Geschäftspartner, Würdenträger...
- Feier für die Mitarbeiter\*innen

Die Karten, die im Ideenpool liegengeblieben sind, können in die Überlegungen noch mit einbezogen werden oder als Reservoir für weitere Ideen dienen.

### **Welche Kooperationspartner braucht man bei den verschiedenen Veranstaltungen?**

- Radtour:  
Zielorte müssen vorab geklärt werden (Birkenhof; Weltladen Groß-Umstadt; Reiterhof); „Route der Nachhaltigkeit“; Zeiten: sonntags oder freitagabends; Mögliche Kooperationspartner: ADFC, Odenwaldclub, Turnverein.
- Fußballturnier:  
Turnier mit fairen Bällen und nach anderen Regeln (Einbezug von anderen Menschen, die sonst nicht Fußball spielen); Mögliche Kooperationspartner: Hassia, DJK.
- Kinderralley:  
Möglicherweise im Rahmen der Ferienspiele; Schnitzeljagd in Dieburg mit Lernstationen / Geocaching; vorzugsweise aber traditionelle Schnitzeljagd ohne Handy; Mögliche Kooperationspartner: Juca; Stadt Dieburg
- Schulveranstaltungen:  
Kooperationspartner sind alle Dieburger Schulen. Gertrud steht bereits in Kontakt mit Schulleitern und anderen Ansprechpartnern. Alles, was in den

Schulen stattfindet, sollte in der Verantwortung der Schulen liegen und von diesen selbst organisiert werden.

- Akademische Feier:

Ist gesetzt. Wird vom Vorstand organisiert.

- Musikfest auf dem Marktplatz:

Veranstaltung in der Art wie bei dem Missiotruck. Viel Organisation und Arbeit. Alternativer Standort Moret ist keine Option, da vermutlich zu wenig frequentiert; Gastronomie auf dem Marktplatz mit einbeziehen; Problem: Wetterabhängigkeit; Römerhalle: Musik könnte nicht draußen stattfinden.

- LobOlmo:

Veranstaltung des Vereins; Kombination mit dem Angebot fairer Speisen aus aller Welt; Kooperationspartner: Römerhalle; Kaisersaal?

- Nachmittag aller Religionsgemeinschaften:

Fairer Umgang miteinander

- Gottesdienst:

Mögliche Termine: Einbau in den ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag; Erntedankgottesdienst

- Mit Kindern Baumwolltaschen gestalten:

Evtl. in Zusammenarbeit mit den Grundschulen; möglicherweise auch Wettbewerb: die bemalten Taschen werden prämiert und die schönste Tasche geht in Druck; über die Kinder lassen sich auch die Eltern erreichen.

- Dieburg als Fairtrade-Town:

Schwerpunkt liegt im Moment mehr auf der Agenda 2030 und den damit verbundenen möglichen Maßnahmen; Stadt ist der Ansprechpartner; Ziel wäre es, die Stadt bzw. die dafür zuständige Mitarbeiterin in Hinblick auf die Agenda 2030 zum Handeln zu animieren, damit sie dann selbständig weiter agiert.

- Öffentlichkeitsarbeit/Marketing:

Ist Aufgabe des Vereins. Präsenz in den sozialen Netzwerken muss ansprechend und lebendig sein; Öffentlichkeitsarbeit läuft permanent neben dem anderen Programm.

- Motto „Dieburg verändern – ich bin dabei“:

Man könnte das Motto auf T-Shirts, Taschen, Aufkleber drucken und dort verteilen, wo „fairtrade“ gelebt wird; Einbezug des Gewerbevereins; Birgit macht darauf aufmerksam, dass wir diese Sachen nicht wahllos verteilen, sondern genau schauen sollen, an wen sie vergeben werden, denn sonst verlieren sie ihre Aussagekraft.

- World-Coffee-Day:

Man könnte Gastronomen ansprechen, ob sie an diesem Tag fair gehandelten Kaffee ausschenken wollen.

- Ladengeburtstag:

Darf nicht vergessen werden! Rabattaktion; Schaufenster gestalten; evtl. Produzentenbesuch; Kunsthandwerk vorstellen; Kooperationspartner: Lieferanten und Produzenten.

Die an der Pinnwand hängenden Karten werden jetzt noch einmal priorisiert. Jeder Teilnehmer kann 2 Punkte verteilen.

Ergebnis:

Musikfest auf dem Marktplatz (4 Punkte)

Radtour (3 Punkte)

Gottesdienst (3 Punkte)

Politische Diskussion (2 Punkte)

Kunsthandwerk vorstellen (2 Punkte)

Kinderralley (1 Punkt)

Schulveranstaltungen (1 Punkt)

Baumwolltaschen gestalten (1 Punkt)

Fairer Stadtplan (1 Punkt)

Nachmittag aller Konfessionen (1 Punkt)

WL + FH (1 Punkt)

#### **4. Programm festlegen:**

Zeitraum der Jubiläumsveranstaltungen: 10.6.2020 – Nov. 2020.

Als Programmpunkte gesetzt sind nun:

- Eröffnungsfeier/Akademische Feier
- Mitarbeiterfest
- LobOlmo + Essen aus aller Welt
- Gottesdienst
- Radtour
- Marktplatzfest

Parallel dazu laufen das ganze Jahr über Marketing/Öffentlichkeitsarbeit.

Tipp von Birgit: Genussthemata kommen gut an, z.B. Verkostung von Wein und Schokolade in einem ansprechenden Rahmen (Zusammenarbeit mit einer Weinhandlung). Veranstaltungen dürfen auch Geld kosten.

Aufgabe für den Vorstand: grundsätzlich klären, ob Veranstaltungen Geld kosten dürfen.

## **5. AGs bilden und Aufgaben verteilen:**

(Übersicht siehe letzte Seite.) Der Projektverantwortliche sorgt dafür, dass „sein“ Projekt läuft. Er ist auch der Ansprechpartner für die anderen für dieses Projekt. Innerhalb der Gruppen sollten Zeitpläne erstellt werden.

Wichtig: Wie kommunizieren wir die Ergebnisse des Workshops?

Um weitere „Mitstreiter“ zu gewinnen, rät Birgit, die Leute direkt anzusprechen anstatt die Frage, wer mitmacht, in großer Runde zu stellen.

## **6. Motto finden:**

Vorschläge für das Motto:

- Dieburg fairändern – bist Du dabei? (- Ich bin dabei); (-Wir sind dabei)
- Dieburg fairwandeln
- Dieburg fairbinden
- Die Weltfairänderer
- Dieburg in der fairen Welt

In einer Blitzlichtrunde haben sich die Anwesenden für das Motto „Dieburg fairändern“ entschieden (6 zu 2 Stimmen).

Es gilt nun, eine Verbindung zu schaffen zwischen dem Motto und den Veranstaltungen, denn das Motto soll in jeder Öffentlichkeitsaktion auftauchen. Daher: Designlinie entwerfen; Aktionen in einen Rahmen stellen. Mit dem Motto lässt sich „spielen“.

## **7. Abschlussrunde:**

Die Anwesenden zeigen sich sehr zufrieden mit dem Workshop und den Ergebnissen. Viele neue Impulse wurden gegeben.

Christine Feiler bietet an, Aktionen auch in den Verteiler zu setzen.

Vorläufige Planung Jubiläum 2020:

<b>Was</b>	<b>Wer</b>	<b>Wer hilft mit?</b>	<b>Wer kooperiert?</b>	<b>Termin</b>	<b>Planung</b>
Eröffnungsfeier	Gertrud	Vorstand		10.06.2020	Bereits in Vorbereitung
Radtour (Vorschlag)	Gerhard	Elke, Marie-Jo, Gertrud	Vereine (TV, ADFC)	Sommer 2020	01.11.19
Gottesdienst (Vorschlag)	Andreas, Alexander	Dorothee Munz	Kath. Und Ev. Kirchengemeinde	Pfingsten oder Erntedank 2020	
Musikfest (Vorschlag)	Franziska	Karen	Vorstand	August 2020	
LobOlmo mit Verkostung	Marie-Jo		Vorstand	Herbst 2020	Bereits in Vorbereitung
Mitarbeiterfest	Gudrun	Barbara	Ladenteam	14.11.2020	
Öffentlichkeitsarbeit	Anne-Kathrin	Gerhard, Klaus S., Elke, Marie-Jo, (Elisa)	Presse, Mediacampus Dieburg, Prof. Pleil	Über das gesamte Jahr	
Schulveranstaltung (Vorschlag)	Gertrud		ADS, Goetheschule, LGS (?)	Herbst 2020	
Agenda 2030	Gertrud	Marie-Jo	Stadt Dieburg	Ende Januar 2020	Raum und Ausstellung sind gebucht